

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 44 (1982)
Heft: 14

Rubrik: Sicherheitsschuhe für die Frost- und Landwirtschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sicherheitsschuhe für die Forst- und Landwirtschaft

Im bernischen Herzogenbuchsee besteht seit Ende des letzten Jahrhunderts die Schuhfabrik Stuco AG. Im Jahre 1971 stand dieses für die Region wichtige Unternehmen der ausländischen Konkurrenz wegen vor dem finanziellen Ruin. Mit Hilfe von Banken, Behörden und Lieferanten gelang es, die Firma zu sanieren. Der heutige Inhaber und Verwaltungsratsdelegierte Herr Werner Martin übernahm damals die Leitung und in der Folge auch das Aktienkapital. Ihm ist es zuzuschreiben, dass die Produktion gestrafft wurde und seit 1972 ausschliesslich Qualitäts-Sicherheitsschuhe fabriziert und nur noch im Direktverkauf ausgeliefert werden. Mit 55 Beschäftigten produziert die Firma heute täglich 300 Paar Sicherheitsschuhe. Ihr Marktanteil in der Schweiz soll damit 40% erreichen.

Mitte des letzten Jahres hat das Unternehmen mit der Fabrikation von industriell gefertigten und geschraubten Sicherheitsschuhen mit Stahlkappen speziell für die Forst- und Landwirtschaft begonnen.

Von den rund 18'000 in öffentlichen schweizerischen Wäldern beschäftigten Arbeitskräften werden pro Jahr über 3000 Unfälle verursacht, davon 2'000 mit schweren Verletzungen und 50, die zur Invalidität führen. Im Privatwald (250'000 Besitzer), wo besonders viele Teilzeit- und Privatholzer am

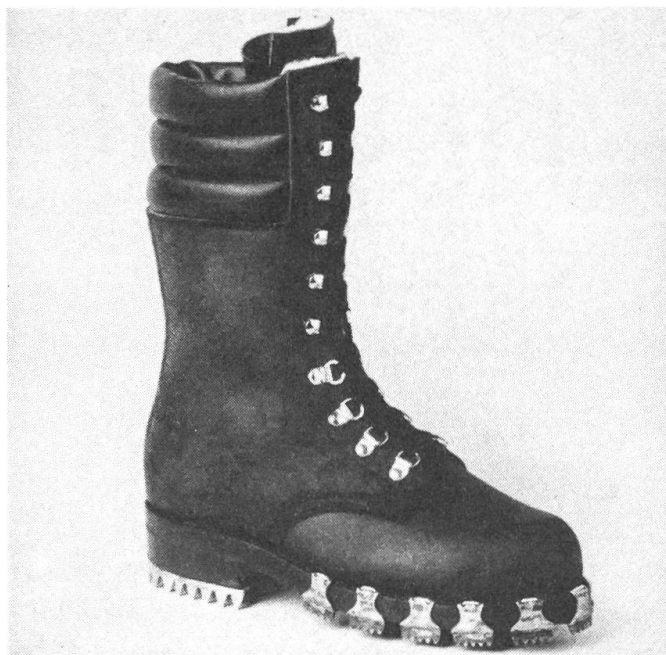


Abb. 2

Werke sind, schätzt man noch mehr Unfälle als im öffentlichen Wald. Von den genannten 3'000 Unfällen entfallen:

29%, d.h.	870 auf die Beine der Waldarbeiter
25%, d.h.	750 auf die Hände
14%, d.h.	420 auf die Füße
32%, d.h.	960 auf Kopf, Arme und Rumpf
<u>100%</u>	<u>3000</u>

Die Beratungsstelle für Arbeitssicherheit in der Forstwirtschaft (BAF) in Solothurn, empfiehlt als Schutzmassnahme das Tragen einer Sicherheitsbekleidung: Helm, Gehör- und Gesichtsschutz für die Kopfpartie, anliegende Arbeitskleidung, Handschuhe, Knieschoner und Gamaschen für die Beinpartie (Abb. 1) sowie starkes Schuhwerk mit Stahlkappe und gleitsicherer Sohle (Abb. 2). Der Landwirt sollte sich überlegen, ob Sicherheitsschuhe für bestimmte Arbeiten nicht auch in der Landwirtschaft angebracht wären. Fehlende Körperteile lassen sich nicht so leicht ersetzen, defekte erschweren das Arbeiten oder schmerzen in der Regel... und ein Paar Schuhe ist bestimmt billiger als ein Unfall. fr

Abb. 1

Werkfotos

